

AGFK BAYERN - Newsletter März 2024



Erstmals zertifizierte und rezertifizierte Kommunen mit Dr. Thomas Gruber, Ministerialdirektor und Amtschef des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie Robert Niedergesäß, Vorsitzender der AGFK Bayern und Landrat des Landkreises Ebersberg (beide hinten, Mitte) auf der Auszeichnungsveranstaltung in München. Foto: AGFK Bayern/Tobias Hase



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Anfang Januar durfte ich als neuer Vorsitzender der AGFK Bayern in die Fußstapfen von Matthias Dießl treten und möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken. In meiner Funktion als Landrat des Landkreises Ebersberg, der seit 2019 Mitglied der AGFK Bayern und seit 2022 als „Fahrradfreundlicher Landkreis in Bayern“ ausgezeichnet ist, ist die Unterstützung und der Mehrwert des Netzwerkes deutlich spürbar. Umso mehr freue ich mich deshalb, dass ich die Radverkehrsförderung in Bayern als Vorstandsvorsitzender der AGFK Bayern zukünftig aktiv mitgestalten kann und stelle mich gerne dieser neuen Aufgabe.

Die Zahl der Mitglieder der AGFK Bayern ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. 130 Städte, Gemeinden und Landkreise sind mittlerweile Teil unseres starken Netzwerkes – allein im letzten Jahr sind zwölf neue Kommunen hinzugekommen. Die Begeisterung für nachhaltige Mobilität in den bayerischen Kommunen ist groß. Radverkehrsförderung ist dabei nicht nur ein Thema der Städte, auch im

ländlichen Raum wird das Potenzial des Fahrrads als alternatives Verkehrsmittel erkannt.

Gemeinsam mit dem Netzwerk ist es mein Ziel, noch mehr Menschen in Bayern auf das Rad zu bringen und die Rahmenbedingungen für den Radverkehr zu verbessern. Dies kann nur in enger Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern sowie den Städten, Gemeinden und Landkreisen gelingen, die für die Umsetzung vor Ort der wichtigste Partner sind. Um die Kommunen hierbei bestmöglich zu unterstützen, sind im Jahresprogramm des Vereins zahlreiche Projekte vorgesehen: im Frühjahr 2024 ist die Veröffentlichung weiterer „Musterblätter Radverkehr Bayern“ geplant, im Mai folgt die bayerische Fachtagung Radverkehr mit dem Schwerpunkt Lastenräder. Exkursionen nach Münster im Juni und nach Straubing im September ermöglichen den Einblick in die Radverkehrsförderung anderer Kommunen. Vorgesehen ist auch die Entwicklung einer landesweiten Kampagne für ein besseres Miteinander im Verkehr. Seminare, Webinare und Fachpublikationen runden das Angebot ab.

Doch auch die Interessensvertretung möchten wir in diesem Jahr weiter vorantreiben. Es sind Gespräche mit den Fraktionen im Bayerischen Landtag angedacht. Und – mit Blick auf die Interessensvertretung auf Bundesebene – wird die Vernetzung und Kooperation der Arbeitsgemeinschaften der einzelnen Bundesländer weiter fokussiert.

Mit diesen Zielen vor Augen ist es mir eine Ehre, die AGFK Bayern zukünftig als Vorsitzender zu begleiten. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen sowie unseren engagierten Mitgliedskommunen. Es gilt nämlich den Radverkehr gemeinsam zu entwickeln!

Ihr
Robert Niedergesäß
Vorsitzender der AGFK Bayern

Aus der Geschäftsstelle



Projektkatalog 2024 und Jahresbericht 2023 erschienen

Der neue Projektkatalog 2024 gibt einen Überblick darüber, welche Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten Mitgliedskommunen der AGFK Bayern in Anspruch nehmen können. Er steht [hier](#) zum Download bereit oder kann über das Koordinationsbüro der AGFK Bayern, E-Mail: agfk@experience-consulting.de, als Printversion bestellt werden. Auch der Jahresbericht 2023 steht im Service-Bereich der AGFK-Website zum [Download](#) zur Verfügung. Die Printversion wird voraussichtlich ab Mitte März versendet.

Berichte von AGFK-Veranstaltungen



Feierliche Auszeichnung "Fahrradfreundliche Kommune in Bayern"

Bei einem Festakt am 26. Februar in der Münchner Scholastika erhielten acht Kommunen die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“, zwei Städte wurden rezertifiziert und zwölf Kommunen konnten feierlich als neue Mitgliedskommunen in die AGFK Bayern aufgenommen werden. Rund 80 Gäste nahmen an der gemeinsamen Veranstaltung der AGFK Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr teil. Einen ausführlichen Bericht können Sie [hier](#) lesen.

Berichte aus den Mitgliedskommunen



Stadt Ingolstadt: Dank fürs Radfahren im Winter

Viele Menschen scheuen sich, bei Minusgraden aufs Fahrrad zu steigen. Doch „auch im Winter ist Radeln eine gute Alternative, um zur Arbeit oder zur Schule zu kommen“, findet Ingolstadts Fahrradbeauftragte Theresa Schneider. Daher startete die Stadt zum Dank an alle Winterradelnden eine Aktion: An einem Morgen verteilten Schneider und ihr Kollege Volkmar Wagner Wärmekissen, Mandarinen und Äpfel an die Vorbeiradelnden. Die Aktion kam so gut an, dass sie wiederholt werden soll. Den Bericht dazu gibt es [hier](#).



Landkreis Neu-Ulm: Winterfahrradchecks an Schulen

Der Landkreis Neu-Ulm hat für Schülerfahrrad-Winterchecks an weiterführenden Schulen Fördermittel zur Verfügung gestellt. Ziel der Aktion ist es, die Fahrräder von Schülerinnen und Schülern zu Beginn der kalten, dunklen Jahreszeit auf deren Verkehrstauglichkeit zu prüfen, sodass sie auch im Winter möglichst verkehrssicher genutzt werden können. Bis zu sechs Schulen können auf Antrag und nach Bewilligung durch das Landratsamt Fördermittel zur Durchführung des Winterradchecks erhalten. Mehr Infos dazu gibt es [hier](#).



Neue Radthemen aus der Stadt Nürnberg

Digitale Unterstützung: Momentan sind 15 stadtteilübergreifende Routen in Nürnberg beschildert. Damit die Navigation noch leichter wird, werden die Daten nun als GPX-Download auf der Verkehrsplanungsamt-Website zur Verfügung gestellt. Zudem teilt die Stadt mit, dass für die Abschluss-Veranstaltung des STADT- und Schulradlens, die jedes Jahr in Nürnberg stattfindet, bereits die Planungen laufen. News dazu gibt auf dieser [Website](#). Nähere Informationen zu den Nürnberger Radthemen finden Sie [hier](#).



Stadt Kolbermoor hat ihre erste Fahrradstraße eröffnet

Die Friedrich-Ebert-Straße ist Kolbermoors erste Fahrradstraße. „Damit geht die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung Verkehrswende, denn Fahrradfahren muss für die Zukunft attraktiv werden, um die Städte vor dem Verkehrskollaps zu bewahren“, sagte Bürgermeister Peter Kloof bei der feierlichen Eröffnung im November 2023. Für die Besucher der Veranstaltung gab es neben viel Spaß für Kinder Radl-Sicherheitschecks, beeindruckende Demonstrationen zur Sicherheit eines Fahrradhelms und mehr. Den Bericht lesen Sie [hier](#).



Inhouse-Seminar im Landkreis Main-Spessart

Am 27. Februar trafen sich im Rahmen des Inhouse-Seminars der AGFK Bayern der Arbeitskreis Radverkehr des Landkreises Main-Spessart. Vertretende vom Mobilitätsmanagement des Landratsamtes, der Polizei, der Straßenverkehrsbehörde und andere waren eingeladen, um sich erstmals nach der Fertigstellung des kreisweiten Radverkehrskonzeptes auszutauschen und sich mit verschiedenen Themen rund um die Umsetzung des Konzeptes zu beschäftigen. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Weitere Themen



Startschuss für die Anmeldung zum STADT- und Schulradeln gefallen

Seit 13. März können sich Kommunen wieder zum STADTRADELN anmelden und einen dreiwöchigen Zeitraum zwischen 1. Mai und 30. September 2024 für die Aktion in ihrer eigenen Kommune festlegen. Die Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Schulradeln, das im selben Zeitraum stattfindet. Parallel zum offiziellen Wettbewerb können Kommunen noch einen eigenen Wettbewerb initiieren. Die Anmeldung zum STADTRADELN und der Download von Werbematerial ist [hier](#) möglich. Foto: ©Klima-Bündnis



Bayerische Fachtagung Radverkehr am 7. Mai 2024

Das Lastenrad als bedeutender Faktor für die Mobilitätswende: Darüber können sich rund 150 Teilnehmende bei der Fachtagung der AGFK Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr am 7. Mai 2024 in der Stadthalle von Gunzenhausen informieren. Neben Vorträgen zu Beginn haben die Besuchenden anschließend die Möglichkeit, sich auf einer Messe mit unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren zu verschiedenen Projekten der Lastenradförderung intensiv auszutauschen. Die Anmeldung wird in Kürze möglich sein.

Terminübersicht

07.05.2024 / **Bayerische Fachtagung Radverkehr**/ Gunzenhausen

17.-18.06.2024 / **Exkursion mit Zielgruppe Leitungsebene** / Münster und Umgebung

18.09.2024 / **Exkursion** / Straubing

26.09.-05.10.2024 / **Cargobike Roadshow 2024**

13.-14.11. 2024 / **Planungswerkstatt** / Freising

18.11.2024 / **Mitgliederversammlung**



91052 Erlangen

Vertreten durch:
Landrat Robert Niedergesäß
Sarah Guttenberger

Kontakt:
Telefon: 0 91 31 - 616 81 88
E-Mail: sarah.guttenberger@agfk-bayern.de

Copyright © 2024 AGFK Bayern e.V., alle Rechte gesichert

[Newsletter abmelden](#)